

Edle Tropfen bei guter Musik genossen

Beste Stimmung beim Weinfest der Bürgerstiftung – Weitere Weinpaten sind willkommen

RN2 19.06.23

Von Volker Knab

Hirschberg-Leutershausen. Das hat so richtig Spaß gemacht: Gut gelaunt genossen am Samstag die Besucher des Stiftungswineffests der Bürgerstiftung Hirschberg ihre edlen Tropfen und lauschten schwungvollen Klängen. Auf dem Hof des Weinguts Teutsch in Leutershausen entwickelte sich rasch eine lockere und gemütliche Atmosphäre.

Es sei das zweite Mal, dass auf dem Hof direkt bei den Weinbergen das Stiftungswineffest veranstaltet werde, erläuterte die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Simone Schulz. Dort soll es auch möglichst bleiben. „Oder können sie sich eine schönere Location vorstellen?“, stellte die stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Hannelore Schnell, die Antwort vorwegnehmend in den Raum.

„2019 hatten wir die Idee mit dem Hirschberger Stiftungswineffest“, erzählte Fidelis Stachniß vom Stiftungsvorstand. Die Übernahme einer Weinpatenschaft sei für die Hirschberger Bürger aus zwei Aspekten heraus interessant. Zum einen unterstützen die Paten damit die Projekte der Bürgerstiftung, denn der erzielte Überschuss aus dem Weinanbau der Weinstöcke der Patenschaften fließt in die Stiftung. Zweitens erhalten die Paten für jedes Jahr Patenschaft zwei Flaschen des exklusiven Hirschberger Stiftungswineffests nach der Lese.

Die Weinstockpatenschaften der Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Weingut Teutsch können für zwei oder drei Jahre abgeschlossen werden. Die Paten bekommen von der Bürgerstiftung ihr



So sieht ein perfekter Samstag aus: guter Wein und stimmungsvolle Musik. Foto: Kreuzer

gespendetes Geld bescheinigt. „Das Stiftungswineffest ist unsere größte Veranstaltung und ein Dank an die Paten“, erzählte Schulz. Aktuell haben 103 Personen eine Weinstockpatenschaft mit der Bürgerstiftung abgeschlossen. „Wir hoffen natürlich auch, mit dem Fest neue Paten zu gewinnen“, fügte Schulz mit einem Schmunzeln hinzu.

So wie Klaus Weißenberger beispielsweise, der gerade eine Weinstockpaten-

schaft unterschrieben hatte. „Das ist doch für einen guten Zweck, und in der Verbindung mit dem Wein. Was will man da mehr?“ Während sich im Hof des Weinguts nach der Eröffnung des Fests rasch die beschatteten Tische füllten und viele kleine Menschen-Grüppchen mit Gläsern in der Hand in Plaudereien vertieft waren oder den flotten Rhythmen der Musikformation folgten, versorgten Mitarbeiter der Bürgerstiftung die Gäste mit

Wein oder anderen Getränken. Und natürlich wurden vorbereitete Weinpakete mit dem Stiftungswineffest-Jahrgang an die Paten abgegeben. „Wir sagen Danke“ steht auf dem Etikett des Hirschberger Stiftungswineffests, einem weißen Spätburgunder blanc de noir. Das fröhliche Motiv auf dem Etikett ist ein von Grundschulern der Martin-Stöhr-Grundschule Leutershausen gemaltes Bild. „Das ist voll entspannt – und was für eine tolle Band. Das hätte ich nicht gedacht“, erklärte Ludger Schäfers, während er vernügt der Musik lauschte. Als Wein-Pate sei er gekommen, um sich seinen Wein abzuholen, erzählte er.

Den Kontakt zu der ausgezeichneten Jazz-Formation „Dieter und Friends“ hatte Stiftungsratsvorsitzende Schulz hergestellt. Die vier Musiker spielten beim Stiftungswineffest erstmals und ohne Gage in dieser Besetzung zusammen.

„Wir spielen zugunsten der Hirschberger Bürgerstiftung“, sagte Trompeter und Sänger Hubert Ensinger. Er ist gemeinsam mit Dieter Kordes am Piano und Schlagzeuger Hans-Jürgen Götz in der Blütenweg-Jazz-Band aktiv. Für den Auftritt hatten sich

die drei Musiker Thomas Wintheuser (Saxofon und Klarinette) hinzugeholt. Das Quartett unterhielt das Publikum vorzüglich mit Dixie, Swing, latein-amerikanischen Rhythmen und auch rockigen Klängen.

Das passte alles wunderbar zusammen, während im Hof so mancher Gast wertschätzend den aromatischen Verwinkelungen des eben genossenen Tropfens auf der Zunge nachspürte.